

Am Institut für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist ab dem 15.01.2020 die Stelle

## **einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

für das Projekt „Versorgung, Funktionsfähigkeit und Lebensqualität nach proximaler Femurfraktur - ProFem“ zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet nach dem Wissenschaftsvertragszeitgesetz zunächst für die Dauer bis zum 30.11.2020 (Verlängerung wird angestrebt). Der Vertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität geschlossen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zum Anfang 50% eine Erhöhung des Stellenumfangs auf 75% ist zu einem späteren Zeitpunkt avisiert. Ziel des Projektes „ProFem“ ist die Untersuchung der Versorgungssituation sowie von klinischen Ereignissen von Personen nach einer proximalen Femurfraktur, ferner ihrer Lebensqualität und sozialen Teilhabe. Basis sind Befragungen und Sekundärdaten. Das Projekt wird aus Mitteln des Innovationsfonds (gemäß §§ 92a Abs. 2 SGB V und 92b SGB V) gefördert.

### **Ihr Aufgabenbereich:**

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen des Forschungsprojektes „ProFem“
- Mitarbeit bei der Erhebung/Anforderung, Aufbereitung und Analyse von Primär- und Sekundärdaten
- Kommunikation mit dem Studienteam und den Kooperationspartnern/innen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Projektberichten (Berichtswesen)
- Präsentation und Publikation von wissenschaftlichen Ergebnissen in englischer und deutscher Sprache

### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Gesundheits- oder Pflegewissenschaften, Humanmedizin, Gesundheitsökonomie, Psychologie, Epidemiologie, Sozialwissenschaft oder verwandte Studiengänge
- Erfahrungen mit der Konzeption, Durchführung oder Auswertung von Gesundheitsstudien
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten, hohe Motivation und Belastbarkeit
- Analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten und strukturierter Arbeitsstil
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### **Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team mit kollegialem Arbeitsklima
- Ein abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Gute Vernetzung mit Wissenschaftlern aus dem Bereich Gesundheitsökonomie, Versorgungsforschung und der klinischen Forschung
- Die Möglichkeit zur Promotion/Habilitation

Die Vergütung erfolgt gem. den Bestimmungen des TV-L in die Entgeltgruppe 13.

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Michaela Ritschel; E-Mail [michaela.ritschel@hhu.de](mailto:michaela.ritschel@hhu.de); Telefonnummer: 0211 3382 404.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) senden Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bevorzugt in elektronischer Form an folgende Anschrift:

**Universitätsklinikum Düsseldorf**  
**D 01.2.1 – Kennziffer: 450E/19, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**  
**[bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de](mailto:bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de)**